

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 10, 10. März 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Spatenstich Tierkörpersammelstelle Ladreute

Das über 50-jährige Gebäude der Tierkörpersammelstelle Ladreute wird durch einen besser eingerichteten Neubau ersetzt. Letzten Mittwoch erfolgte der Spatenstich durch Vertreter aller 13 beteiligten Gemeinden. Baubeginn ist im Mai.

Die Tierkörpersammelstelle sei eine eher lästige Aufgabe, aber doch ein Millionenprojekt und ein regionales Gemeinschaftswerk, sagte Gemeindepräsident Stephan Tobler bei der Begrüssung der Gäste beim bestehenden Gebäude der Tierkörpersammelstelle. Dieses soll bestehen bleiben und seinen Dienst erfüllen, bis der Neubau gleich daneben fertig gebaut ist und in Betrieb genommen werden kann.

«Ohne Stinken geht es nicht»

Reto Bischof, Leiter Werkhof, berichtete aus der Geschichte der Sammelstelle. Gebaut wurde die Anlage 1962, und anfänglich seien die Kadaver noch vor Ort verbrannt worden. Ab 1980 wurden diese dann abgeholt und in Bazenheid zu Tierfutter verarbeitet. Duschungen für die Mitarbeiter gab es erst seit 1992. Inzwischen werden die Kadaver zweimal wöchentlich von einem Lastwagen geholt und zur Entsorgung in die TMF Extraktionswerk AG Bazenheid gebracht: «In Bazenheid sind wir einer der grössten Anlieferer. Der Kanton



Vertreter der beteiligten Städte und Gemeinden greifen zur Schaufel zum ersten Spatenstich.

bezahlt das Abholen und Verbrennen. Das Betreiben der Sammelstelle ist Gemeindefache», sagte Tobler. Pro Jahr fallen in Egnach rund 360 Tonnen Tierkörper an.

Grösste Tierkörpersammelstelle im Kanton Thurgau

Zur Tierkörpersammelstelle gehören die Gemeinden Egnach, Amriswil, Arbon Dozwil, Romanshorn, Salmsach, Roggwil, Steinach, Uttwil, Hefenhofen und Sommeri. Seit Januar sind neu auch Horn, Tübach und Berg SG dabei, weil die Sammelstelle in Rorschach aufgehoben wurde.

Das neue Gebäude kommt etwas weiter weg vom Bach zu stehen, auf der gemeindeeigenen Wiese. Die Sammelstelle wird be-

trieben durch Werkhof Mitarbeiter. Diese schauen täglich zum Rechten und helfen, wenn jeweils am Montag und Donnerstag zwölf Container geleert werden. Im neuen Gebäude werden es 14 Container sein. Es ist aber darauf ausgerichtet, dass bis zu 20 Container Platz hätten. Auch in ökologischer und gesundheitspolizeilicher Hinsicht wird die Anlage auf dem neuesten Stand sein. Das Abwasser wurde bis jetzt durch einen Pumpwagen der ARA abgeholt. Neu wird es an die Kanalisation angeschlossen. Baubeginn ist im Mai. Das neue Gebäude, das 1,1 Millionen Franken kostet, soll bis Ende Jahr fertig gebaut und eingerichtet sein. ●

Trudi Krieg

Sie haben die Liegenschaft, wir die Käufer.



THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St. Gallen | Wil
Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Schlaraffia vom 9.-12. März
Gratiseintritte gibt's im Hofladen

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmshausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 - 17:30 Uhr und Sa 8 - 12 Uhr

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»

Frau Bollhalder, Romanshorn
Ist begeistert von der
Geschenksidee der
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Gemeinde Egnach



Altpapiersammlung

Am **18. März 2017** wird in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durch die Pfadi Seesturm durchgeführt.

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7:00 Uhr gut sichtbar an den Kehrichtsammelstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt am Bahnhof Egnach abgegeben werden. Nicht abgeholtes Papier bitte bis 12.00 Uhr unter der Tel. 079 665 73 58 melden.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage
10. März 2017 bis 30. März 2017

Bauherr/ Grundeigentümer:

Kauderer Roland, Olmishausen 18, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:

Ersatz Gartenhaus, Parz. Nr. 1406, Olmishausen 18, 9314 Steinebrunn

Bauherr/ Grundeigentümer:

Schmid Manfred, Seewiesenzelg 5, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Einbau und Teilumnutzung Scheune in Wohnen
Parz. Nr. 2236, Aachweg 6a, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 10. März 2017 / Abt. Bau und Umwelt Egnach



Ein Gewinn.

Gratulation. Mit Ihrem Inserat gewinnen Sie 2200 Haushalte für sich.

Gemeinde Egnach



Individuelle Prämienverbilligung 2017

Alle anspruchsberechtigten Personen, welche am 1. Januar 2017 in Egnach wohnhaft waren, haben Ende Februar 2017 ein Antragsformular für die individuelle Prämienverbilligung 2017 erhalten. Bitte überprüfen Sie die Angaben auf dem Formular und reichen Sie das Formular bei der Krankenkassenkontrollstelle Egnach ein. Falls Sie eine neue Krankenkasse haben oder noch keine Versicherung auf dem Formular vermerkt ist, können Sie die neue Versicherung auf dem Formular aufführen. Bitte reichen Sie unter diesen Umständen zusätzlich eine Kopie der Krankenkassenpolice aller anspruchsberechtigten Personen (gültig ab 01.01.2017) ein.

Wie bereits im letzten Jahr geht die Auszahlung direkt an die Krankenkasse. Die Versicherung verrechnet den erhaltenen Betrag mit Ihrer Monatsprämie, was zu einer Reduktion Ihrer Prämie führt.

Die Prämienverbilligungsansätze für das Jahr 2017 wurden angepasst und sehen wie folgt aus:

Einfache Steuer zu 100%:

bis Fr. 400.00

bis Fr. 600.00

bis Fr. 800.00

Prämienverbilligung:

Kat. A = Fr. 1980.00

Kat. B = Fr. 1'488.00

Kat. C = Fr. 990.00

Kinder Jahrgang 1999 - 2016

Einfache Steuer der Eltern zu 100%:Prämienverbilligung:

bis Fr. 800.00

bis Fr. 1'600.00

Kat. C = Fr. 924.00

Kat. D = Fr. 576.00

Versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bei Fragen können Sie sich telefonisch unter 071 474 77 77 oder per Mail sarah.nold@egnach.ch melden.

Sarah Nold, Krankenkassenkontrollstelle



Führung durch die ARA Morgental für Einwohner/innen der Gemeinde Egnach

Die Energiekommission organisiert in Zusammenarbeit mit der ARA Morgental eine Führung durch die Kläranlage in Steinach für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egnach.

Für 8 Gemeinden in den Kantonen Thurgau und St. Gallen stellt die Kläranlage die Abwasserreinigung sicher. Darunter auch aus einem Gemeindeteil von Egnach. An der Führung wird aufgezeigt, wie eine Kläranlage funktioniert und was für Maschinen und Geräte dazu notwendig sind.

Die Führung findet statt am

Mittwoch, 29. März 2017, Beginn Führung um 17.00 Uhr

Treffpunkt direkt bei der ARA Morgental in Steinach. Anschliessend an die Führung wird ein Apéro ausgeschenkt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.morgental.ch und nach der Anmeldung.

Damit der Anlass geplant werden kann, bitten wir um eine Anmeldung bis am **22. März 2017** bei der Gemeindekanzlei Egnach, Eveline Mezger, Tel. 071 474 77 67 oder E-Mail eveline.mezger@egnach.ch. (Teilnehmerzahl beschränkt)

Nutzen Sie diese Gelegenheit! Wir und die Mitarbeitenden der ARA Morgental freuen sich auf Sie.

Energiekommission Egnach

Wanderung 60-plus

Am Montag, 13. März, führt uns eine leichtere Wanderung von Winden nach Amriswil!

Wir starten beim Bahnhof Winden und wandern über die Alte Konstanzerstrasse nach Hagenwil, wo wir uns nach 1¼ Stunden im Schloss Hagenwil wieder stärken können. Über Rächlisberg erreichen wir dann nach weiteren 45 Minuten Amriswil. Nun geht es mit dem Bus via Steinebrunn wieder zurück.

Strecke: Länge 9,75 km (+165 / -222 Höhenmeter), Wanderzeit 2h 25 min.

Treffpunkt: Winden Bahnhof, 13.15 Uhr

Anreise: ab Neukirch, Bahnhof, 13.02 Uhr
Steinebrunn, 13.04 Uhr

Rückreise: Mit Bus 941, Amriswil, Marktplatz, ab 16.17 Uhr oder 16.52 Uhr
Neukirch, Bahnhof, an 16.26 Uhr oder 17.01 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich!

Auskunft: Ferdi Eugster, Tel. 079 588 22 05

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind! ●

Ferdi Eugster, Kommission für Altersfragen

Gemeindebibliothek Neukirch

«Lesen ist wie Trampolinspringen: Es bringt uns dem Himmel um ein schönes Stück näher und zugleich dem Abgrund.»

Abdelkader Benali

Mit unseren Büchern gelingts:

«Ein Traum von einem Schiff», Christof Herbst; «Elefant», Martin Suter; «Irgendetwas geht immer», Dawn French; «Wann, wenn nicht morgen», Anette Beckmann; «Im Schatten das Licht», Jojo Moyes; «Die Katzen von Montmartre», Tessa Korber; «Auf die sanfte Tour», Castle Freeman; «Böser Samstag», Nicci French; «Schwarzmost», Daniel Badraun; «Zapfig», Felicitas Gruber; «Das Gesetz des Sterbens», Jan Rankin; «Das Blut an euren Händen», Liad Shoam; «Penguin Bloom», Cameron Bloom;

Und für die kleinen «Leser»:

«Der Regenbogenfisch lernt verlieren»; «Gespensterjagd bei Oma Hata»; «Tom Tapir Bücherdetektiv»; «Das kleine Schlossgespenst» und viele mehr, auch für die Kleinen ab 1 Jahr. ●

Regula Diem, Bibliothekarin

Öffnungszeiten:

Montag	18.30–19.30 Uhr
Donnerstag	16.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr
1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene	10.30–11.30 Uhr

Gestorben am 2. März 2017

Karl-Heinz Dumschat

Aus Deutschland, geboren am 22.05.1950, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Schilfweg 8.

Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, 31. März 2017, um 14.00 Uhr in der Evang. Kirche Neukirch statt.



Tiefgaragenplatz zu vermieten in Egnach, Seewiesenstrasse, Fr. 120.00.
079 229 82 64 / 079 335 50 00

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 12. März

9.00 Uhr Einfacher Zmorge im Kirchgemeindehaus.
9.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Taufen, Pfr. Gerrit Saamer.
Fahrdienst: Erika Gsell, Tel. 071 477 19 06.
Kindergottesdienst Hegi und Ringenzeichen.

Dienstag, 14. März

12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Telefonnummern bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Anna Deutsch, Tel. 071 477 13 31, oder Doris Huber, Tel. 071 477 26 54.

Donnerstag, 16. März

9.00 Uhr Frauenfrühstück «Gesund an Körper, Seele und Geist».

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 10. März

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH

Sonntag, 12. März

2. Fastensonntag
Kollekte für die Dominikanerinnen des Klosters Maria Zuflucht in Wesen
09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Sophie Künzle-Heidenkummer,
Jahrzeit für Regula Schrempf-Eberhard

Freitag, 17. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Emil Blatter-Krieg,
Jahrzeit für Agatha und Arnold Krieg-Schättli

Helfen bei einem Herznotfall

Der Samariterverein Neukirch-Egnach bietet einen Grundkurs Herz-Kreislauf-Wiederbelebung mit automatischem externem Defibrillator an.

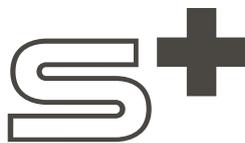
Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen sehr schnell. Laien können mit Erfolg die Herz-Kreislauf-Wiederbelebung und die Laien-Früh-Defibrillation in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Besuchen Sie unseren Grundkurs. Zum Kursinhalt gehören: Symptome erkennen, Massnahmen und Erste Hilfe leisten bei einem Herznotfall. Die Technik der Herz-Kreislauf-Wiederbelebung und die Anwendung des AED-Gerätes (Defibrillator) können Sie anwenden.

Der Kurs findet am Dienstag, 14. März, von 19.00 bis 23.00 Uhr statt. Am Donnerstag, 16. März, sind alle eingeladen, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten (Repe-Kurs Zeit: 19.00–22.00 Uhr). Die Kurse finden in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch, im Schulungsraum statt. Die Kosten betragen für Grundkurs Fr. 120.– und für den Repe-Kurs Fr. 100.–.

Interessierte melden sich bitte unter info@samariter-neukirch.ch. ●

Samariterverein Neukirch-Egnach



Baubewilligungen

Bewilligt am 28. Februar 2017 durch die Baukommission

- Geiser AG, Amriswilerstrasse 27a, 9315 Neukirch – Gebäudeabbruch, Amriswilerstrasse 29, 9315 Neukirch
- Huber Peter und Doris, Kreuzstrasse 3, 9315 Winden – Neubau Carport offen, Kreuzstrasse 3, 9315 Winden
- APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Helvetiastrasse 47, 9006 St. Gallen – Unbeleuchtete Fremdwerbung, Kompaflexstrasse 3, 9314 Steinebrunn
- Hans Näf AG, Amriswilerstrasse 18, 9315 Neukirch – Neubau Garage mit Carport und Leuchtreklame, Amriswilerstrasse 18, 9315 Neukirch
- Gerber Markus und Monika, Am Wilerbach 2, 9322 Egnach – Erstellung Sicht-

schutz ohne Fundament, Am Wilerbach 2, 9322 Egnach

- Brüllhardt Christian und Marlies, Kehlhofstrasse 43, 9322 Egnach – Ersatz Sitzplatzbeschattung, Kehlhofstrasse 43, 9322 Egnach
- Soller Hansjörg, Sonnenbergstrasse 40, 8580 Hefenhofen – Umnutzung und Umbau Gewerbe- in Wohnraum, Ringstrasse 2, 9314 Steinebrunn (nachträglich)
- Schweizer Rolf, Schaffhauserstrasse 235, 8500 Frauenfeld – Neubau Carport, Roggwilerstrasse 6a, 9315 Winden (nachträglich)
- Vogel AG, Arbonerstrasse 16, 9315 Neukirch – Neubau Mehrfamilienhaus, Arbonerstrasse 16a, 9315 Neukirch (geringfügige Änderung) ●

Baukommission

Amtsblatt vom 24. Februar 2017

Handelsregister

- Autospritzwerk Preisig GmbH, in Egnach, CHE-114.527.811, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 195 vom 8.10.2008, S. 11, Publ. 4682728). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Caso, Giovanni, italienischer Staatsangehöriger, in Märstetten, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 1000.– (bisher: mit 19 Stammanteilen zu je CHF 1000.–); Preisig, Mirjam, von Gais, in Märstetten, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 19 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: mit einem Stammanteil von CHF 1000.–). Tagesregister-Nr. 769 vom 13.2.2017 / CHE-114.527.811 / 03352997

Handänderungen von Grundstücken

- 6. Februar 2017, Egnach, Grundstück Nr. 2450, 776 m², Land, Amriswilerstrasse 97a, Montagehalle; Veräusserer Brander Markus, Romanshorn, erworben am 30.4.2007; Erwerber Ocak Huseyin, Bürglen.
- 7. Februar 2017, Egnach, Grundstück Nr. 1250, 5582 m², Land, stehendes Gewässer, Schilfgürtel, Wald, Buecher Riet; Veräusserer Hani Peter, Uttwil, erworben am 7.7.2011; Erwerber Groh Aila, Romanshorn.
- 9. Februar 2017, Egnach, Grundstück Nr. 3319, 2018 m², Land, Olmishausen 1 und 1a, Wohnhaus, Scheune; Veräusserer Erben Hug Josef Alfons, Steinebrunn, erworben am 27.6.2016; Erwerber Jolti AG, Oberrieden ZH. ●

Amtsblatt Thurgau

Eine Auszeichnung für die Kinderkrippe Finkä-Zimmer



«Fourchette verte – Ama terra garantiert eine schmackhafte, ausgewogene und nachhaltige Verpflegung für Kinder und Jugendliche. Das Ziel ist, dass sich Kinder gut ernährt

durch den Alltag bewegen und sich rundum wohl fühlen.»

Seit dem 1. März darf sich die Kinderkrippe Finkä-Zimmer mit diesem schweizweit anerkannten Label auszeichnen, da alle erforderlichen Kriterien erfüllt wurden.

Im Laufe des letzten Jahres wurden die Menüpläne überarbeitet und noch mehr auf regionale, saisonale und ausgewogene Ernährung geachtet. Auch spielte die gelebte Tischkultur eine wichtige Rolle im Alltag. Die Kinder sollen sich am Esstisch wohlfühlen und vom Vorbild der Erwachsenen lernen. Sie werden bei der Zubereitung der Mahlzeiten regelmässig miteinbezogen und können die Lebensmittel mit allen Sinnen erfahren.

Das «Finkä-Zimmer» ist stolz darauf, diese Auszeichnung erhalten zu haben und freut sich, dass die Qualität des Betreuungsangebots weiter verbessert werden konnte. ●

Selina Zindel,

Leitung Kinderkrippe Finkä-Zimmer

Gemeinde Egnach

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 1440.

Katholische Frauengemeinschaft Steinebrunn: Freitag, 10. März, 19.30 Uhr: Hauptversammlung. Restaurant Seelust, Egnach.

Musikschule Egnach: Freitag, 10. März, 18.30 Uhr: Jahreskonzert der Musikschule Egnach in der Rietzelhalle.

FDP Egnach: Samstag, 11. März, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm. Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Musikschule Egnach: Samstag, 11. März, 9.30–10.00 Uhr: Vorführung Musik-Kindergarten und Blockflöten-Ensemble, 10.00–12.00 Uhr Instrumentenvorstellung in der Musikschule Egnach.

Blaskapelle Thurgados: Sonntag, 12. März, 10.00–16.00 Uhr: Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag. Rietzelhalle Neukirch. Die Blaskapelle Thurgados mit den beiden Gastkapellen Zimmerberg und Venovana lädt alle Freunde der böhmischen und mährischen Blasmusik herzlich ein.

60-plus: Montag, 13. März, Treffpunkt 13.15 Uhr Bhf. Winden: Wanderung. Von Winden über die alte Konstanzerstrasse

nach Hagenwil (Einkehr), anschliessend nach Amriswil. Marschzeit ca. 2 3/4 Std. Auskunft: Ferdi Eugster, Mobile 079 588 22 05.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 14. März, 19.00–23.00 Uhr: Grundkurs «Reanimation bei Herznotfällen». Rietzel-Schulungsraum. Anmeldung unter www.samariter-neukirch.ch

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 14. März, 12.00 Uhr: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein. Kirchgemeindehaus Neukirch. Anmeldung an: Anna Deutsch, 071 477 13 31, oder Doris Huber, 071 477 26 54.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Donnerstag, 16. März, 19.00–22.00 Uhr: Repe-Kurs (BLS-AED). Rietzel-Schulungsraum. Anmeldung unter www.samariter-neukirch.ch

Johannes Verein Egnach: Freitag, 17. März, 20.00 Uhr: Versammlung. Rest. Sternen, Egnach.

Jodlerclub Neukirch-Egnach: Samstag, 18. März: Jodlerabend: «Es Chalb goht z'Alp». Anschliessend Tanz mit den «Moschtindern». Nachmittagsvorstellung 14.00 Uhr / Abendprogramm ab 20.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft mit feinem Nachtessen. In der Rietzelhalle Neukirch-Egnach.

Jugendorchester Thurgau: Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr: Konzert, Leitung: Gabriel Estarellas Pascual. Evangelische Kirche, Neukirch-Egnach.

volleyamriswil ELITE

**Sonntag,
12. März 2017
16.30 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld**

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil–
Burgerstein
Vitamine Volley
Jona**

Barbetrieb

www.volleyamriswil.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Egnacher Maskenbälle vom 24./25. Februar

Ja, leider sind sie auch schon wieder vorbei. Am vorletzten Wochenende gaben sich in der Rietzelhalle wieder einmal die Narren die Ehre.

Am Freitagabend startete die wilde Treiberei mit dem Ü30-Maskenball. Dabei waren wie in den Vorjahren wieder etliche tolle Sujets zu sehen. So unter anderen die Familie Feuerstein mit eigenem Steinzeit-Mobil. Aber auch aktuelle Themen aus der Gemeinde Egnach gab es zu bestaunen. Dazu gehörten etwa die Unterflurcontainer und die dazugehörigen Gemeindefüchse sowie die mobile Kadaverstation der Ladrüti. Auf der Bühne sorgten die diversen Guggen und die Mostinder für Unterhaltung, und es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag stand dann der obligate Partyball auf dem Programm. Auch hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt, und man konnte tolle Maskierungen antreffen. Allen voran die Rollschuh-Disco aus Güt-



tingen, die auch mit den Tanzeinlagen punkten konnte. Das Partyvolk wurde durch DJ Kaufi bestens unterhalten, und die fünf Guggenmusiken setzten noch eins drauf. So wurde auch in dieser Nacht friedlich bis in alle Früh gefeiert.

Das Organisationskomitee sowie der STV Neukirch-Egnach danken allen treuen Besuchern und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe, am 9./10. Februar 2018. ●

Oliver Angehrn

«Zumba Gold» in Romanshorn

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. «Zumba Gold» eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. «Zumba Gold» ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreißen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden wöchentlich, dienstags ab 18. April bis 4. Juli (11× 1 Lektion), von 15.15 bis 16.15 Uhr in der evang. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau,
Dominik Linder*

Frauezmorge am 16. März

Gesund an Körper, Seele und Geist.

Jolanda Schärer weiss ganz genau, was es heisst, gesund zu sein an Körper, Seele und Geist. Mit neun Jahren ist sie an allergischem Asthma erkrankt, und mit 28 Jahren hat sie dazu noch die Schilddrüsenkrebs-Diagnose bekommen. Durch all diese Kämpfe ist sie hindurchgegangen und hat doch ihren Traum vom Tanzen und Fitness wahrgemacht bis zum Fitness-Vize-Europameistertitel.

Auf ganz persönliche Weise schildert Jolanda Schärer uns diesen Kampf, aber auch die Hilfe, die sie durch ihren Glauben und die persönliche Beziehung zu Jesus Christus erfahren durfte.

Mittlerweile ist sie Mutter von sieben Kindern,

leitet ihr eigenes Tanz- und Fitnessstudio und gibt Referate im ganzen deutschsprachigen Raum.

Möchten Sie mehr erfahren von diesem sehr persönlichen Lebensbericht?

Dann treffen wir uns am 16. März um 9 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch zum Frühstück mit anschliessendem Referat. Es findet auch wieder ein Kinderhütendienst statt.

Anmeldungen bitte bis Mittwochmittag, 15. März, an E. Häberli, esther@hne.ch, Telefon 071 470 05 50.

Kosten: Fr. 12.– für Frühstück und Referat. ●

Ihr Frauezmorge-Team



DANKE

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neukirch-Egnach

Ich möchte mich von ganzem Herzen bedanken!

Am letzten Samstag durfte ich vor «ausverkaufter» Rietzelhalle mein Benefizkonzert zugunsten einer buddhistischen Klosterschule in Myanmar abhalten. Ich war überwältigt! Nie hätte ich ein so grosses Publikum erwartet – mit 400 Personen war die Halle buchstäblich bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein riesiges Dankeschön an mein tolles Publikum!

Ich möchte mich vor allem auch für all die grosszügigen Spenden bedanken – rund Fr. 10'000.– sind an diesem Abend zusammengekommen! Eine unglaubliche Summe, die ich nie erwartet hätte! Ich freue mich riesig und bin mächtig stolz, diesen Betrag an die «HEFT Foundation» weitergeben zu dürfen. Weiter möchte ich mich herzlichst bei den zahlreichen Menschen bedanken, die mich in irgendeiner Form bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Anlasses unter-



stützt haben: Sponsoren, Helfer, Freunde und Familie... die Liste ist endlos! Nur dank euch war dieser Anlass überhaupt möglich. Mit Stolz und Freude blicke ich auf eine aussergewöhnliche Maturaarbeit zurück. Trotz all dem Stress und der schlaflosen Nächte

– ich würde alles noch einmal genau gleich machen.

Mit freundliche Grüssen

Belinda del Porto

Erste Mannschaft des FCNE auf grosser Mission

Die 1. Mannschaft um Trainer Botticini bereitet sich aktuell intensiv auf die anstehende Rückrunde in der 4. Liga vor, welche am Dienstag, 4. April, um 20.15 Uhr mit dem Spitzenspiel auswärts beim SC Brühl startet.

Das Team konnte nun im Winter zwei Transfers tätigen und somit zwei ambitionierte und talentierte Spieler als Verstärkung des Kaders gewinnen.

Wir begrüssen Marco Bruderer (Stürmer – von der 1. Mannschaft des FC Rorschacherberg) und den Rückkehrer Patrick Wider (Mittelfeldspieler/Stürmer – von der 2.-Liga-Mannschaft des FC Abwil-Engelburg) – HERZLICH WILLKOMMEN BEIM FCNE!

Nebst dem fordernden Trainingsplan hat unser Fanionteam nun am Samstag, 4. März, das erste der insgesamt vier geplanten Testspiele gegen den FC Kreuzlingen erfolgreich absol-

viert. Gegen den Führenden aus einer anderen 4.-Liga-Gruppe konnten unsere Jungs ein gutes erstes Testspiel absolvieren und gewannen auswärts auf Kunstrasen mit 6:1.

Die kommenden Wochen bis zum Rückrunden-Meisterschaftsstart wird die Mannschaft noch weitere drei Testspiele gegen die 4.-Liga-Spitzenteams aus Uzwil, Speicher und Weinfelden-Bürglen absolvieren und sich so bestmöglich auf die beiden ersten Meisterschaftsspiele gegen Brühl und Wittenbach einstimmen.

Die 1. Mannschaft ist bereit auf die Herausforderungen und würde sich freuen, Sie bei einem anstehenden Heimspiel auf dem Sportplatz Rietzelg begrüßen zu dürfen.

HOPP FCNE! ●

Thomas Würth, Präsident FCNE

Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag

Am kommenden Sonntag, 12. März, führt die Blaskapelle Thurgados den Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag in der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach durch. Zusammen aus den beiden Gastkapellen Zimmerberg von der Region Zürichsee und Venovana aus dem Berner Oberland verwöhnen sie das Publikum während über fünf Stunden mit schönster böhmischer und mährischer Blasmusik.

Türöffnung ist um 10 Uhr, das Programm beginnt um 10.30 Uhr. Eine reichhaltige Festwirtschaft verwöhnt die durstigen und hungrigen Kehlen. Das feine Mittagessen stammt aus der Küche des Landgasthofs Seelust in Egnach. ●

Reto Kohler

60. Hauptversammlung der Dorfvereinigung Egnach

Am Freitag, 3. März, fand die Hauptversammlung der Dorfvereinigung Egnach im Restaurant Seehuus in Wiedehorn statt. Man genoss zuerst einen feinen Apéro, begrüßte sich und nahm dann Platz, um den offiziellen Teil der Hauptversammlung zu verfolgen. Präsidentin Sonja Wild begrüßte alle Anwesenden und eröffnete den offiziellen Teil. Auch im letzten Vereinsjahr fanden die bekannten und beliebten Aktivitäten der Dorfvereinigung statt. Die Familienwanderung bei sehr schlechter Wetterprognose und zwischendurch Regen ging über Wilen, Hungerbühl nach Stickelholz.

Beim Dorffest wars diesmal mit dem Wetter nicht gar so schlimm wie im Jahr zuvor, sodass der Spielplausch und das Ständchen der Musikgesellschaft im Trockenen stattfinden konnten.

Die Adventsfenster waren wieder sehr gut besucht. Auch der Jahresabschluss mit dem Samichlausbesuch beim Schützenhaus kam sehr gut bei den Besuchern an. Der Vorstand freut sich darüber, dass die Aktivitäten der Dorfvereinigung so gut besucht und unterstützt werden.

Somit war der offizielle Teil der Hauptversammlung bereits beendet, und alle Anwesenden konnten sich noch über ein feines Abendessen freuen. Vielen herzlichen Dank nochmal an das gesamte Team des Restaurants Seehuus für seinen tollen Einsatz! Anschliessend gab es noch eine Runde Lotto für alle zu spielen, wobei man drei schöne Preise gewinnen konnte.

Bei einem feinen Dessert und Kaffee konnte man dann den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Auch dieses Jahr sind wieder Aktivitäten geplant:

23.04.	Familienwanderung
19.08.	Jubiläumsfest auf der Bahnhofstrasse
01.–24.12.	Adventsfenster
10.12.	Chlausbesuch beim Schützenhaus

Online zu finden unter www.dorfvereinigung.ch – besuchen Sie unsere Website und viel Spass beim Reinschauen! ●

*Für den Vorstand:
Isabelle Streckeisen*

Suppentag vom 5. März der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach

Die Jahressammlung für ethnische Minderheiten in Upasshak, Bangladesch, wurde mit dem Gottesdienst zum Suppentag der evangelischen Kirchgemeinde am vergangenen Sonntag gestartet.

Pfarrerin Simone Dors leitete den Gottesdienst und unterstrich in ihrer Predigt, ein Augenmerk auf die Armut der Menschen in der 3. Welt zu richten. Im Gottesdienst bereicherten der Kirchenchor und Kinder aus Steinebrunn mit ihren Liedern den Ablauf. Marcel Auf der Maur von der Organisation CO:Operaid stellte das Projekt der Jahressammlung in Bildern und Worten vor. Der Geschäftsleiter der Hilfsorganisation betreut das Projekt persönlich und macht regelmässig Besuche vor Ort. Er kennt das Leid und die Not im nordöstlichen Hügeltal von Bangladesch. Die generelle Unterentwicklung in der abgelegenen Region und die Diskriminierung der Indigenen aufgrund ihrer Religion, Kultur und Sprache machen das Engage-



ment für diese Bevölkerungsgruppe nach wie vor sehr notwendig. Auch dieses Jahr stellen wir ein Spendenbarometer in Form eines Puzzles auf.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gäste in der Kirchgemeindestube zu einer bodenständigen Gerstensuppe mit oder ohne Wienerli. Das Dessertbuffet mit den gespendeten Kuchen wurde rege benutzt. Vielen herzlichen Dank den Spendern!

Die Kirchenvorsteherschaft ist überzeugt,



dass wir auch dieses Jahr einen grossen Beitrag für die Schulbildung der Kinder in Bangladesch zusammenbringen. Eine bessere Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für die ethnischen Minderheiten, um sich für die eigenen Rechte einsetzen zu können. Vielen Dank jetzt schon für Ihre grosszügige Unterstützung! ●

*Ressort Diakonie / Soziales / Mission
Gaby Tobler*

Jodlerabend des Jodlerclubs Neukirch- Egnach: «E Chalb goht z' Alp»

Aber es wird ja sicher nicht alleine gehen. Kommen Sie doch einfach mit. Am 18. März in der Rierzelhalle finden Sie die Alp, auf der die fesche Äplerin Anita das Zepter führt.

Lassen Sie sich entführen auf eine Alp in Gottes freier Natur, mit Blumen, Wiesen, Tieren und frischer Luft. Da kann es doch einen nur wohl sein.

Seit jeher wird zudem auf den Alpen von den Betreibern auch gesungen. Ein Gesang ohne Worte, genannt «Jutz».

Kennen Sie den «Waldfluejutz» oder den «Heidehüsler»? Wenn nicht, können Sie diese an unserer Jodlerunterhaltung kennenlernen.

Zu hören gibt es aber auch urchige Musik und wunderbare Alphornklänge, nebst vielen melodiosen Jodelliedern, die unsere Dirigentin Andrea Haffa-Zihlmann mit uns fleissig eingeübt hat.

Ja, man hört oft, die Jodellieder verherrlichen eine heile Welt. Das stimmt sicher, aber ist es

nicht eine Welt, die wir uns eigentlich wünschen, die wir möchten?

Lassen wir uns doch für ein paar Stunden dem Trubel und der Geschäftigkeit des Alltags entfliehen und geniessen Lieder wie «Bluemeprecht», «Dankbarkeit», «Mi schönschti Melodie» und andere mehr.

Übrigens, auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen denn: «Mier nehmed no eis, denn eis isch keis, mir nehmed no es Gläslü Wy...»

So geniessen wir zusammen mit Ihnen einen schönen Abend, der sicher noch lange nachklingen wird:

«Weisch no ...? Am 18. März ...? I de Rierzelhalle ...?»
Uf de Alp ...? Die Melodie ...?
De Jodelclub Neukirch-Egnach ...?» ●

Jodlerclub Neukirch-Egnach

Kantonale Klangwelt

Das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen bringt Klasse Klassik in den ganzen Kanton. An den Symphonia-Classic-Konzerten vom 18. und 19. März in Arbon und Kreuzlingen gibt es eine ganzheitliche Symphonie, aber auch einen virtuosen Solohornisten zu hören.

Bis anhin war das Symphonia-Classic-Konzert auf Kreuzlingen beschränkt. Das höchst klassische Orchester wollte seine Spielfreude jedoch niemandem vorenthalten und hat daraus eine Konzertreihe arrangiert. Unter der Leitung von Stefan Roth findet der Auftakt zur Konzertreihe am Samstag, 18. März, um 20 Uhr im Presswerk in Arbon statt. Tags darauf, am 19. März, wird die Aula der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen um 17 Uhr bespielt.

Mit «Transformationen» und «Short Ride in Ecstasy» kommen zwei Schweizer Komponisten zur Aufführung. Albert Benz hat mit seinem Werk aus den 80er-Jahren selbst eine Transformation eingeleitet von der klassischen zur modernen amerikanischen Besetzung. Der erst 23-jährige Manuel Renggli

nimmt den Zuhörer in seinem Erstlingswerk für Blasmusik mit auf einen kurzen, aber ekstatischen Ausritt.

Danach zeigt Valentin Eschmann im eigens für ihn geschriebenen Stück «Gjallarhorn» sein Können auf dem Waldhorn. Der angehende 1. Solohornist des Salzburger Mozarteumorchesters muss dabei die «Götterdämmerung» der skandinavischen Mythologie einblasen.

Das Konzertprogramm wird abgerundet mit «Earth, Water, Sun, Wind» des englischen Grossmeisters Philip Sparke. Bei bodenständigen Bässen, fliessenden Übergängen, sirrenden Höhen und luftigen Läufen kommen Musikliebhaber auf allen Ebenen auf ihre Kosten.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich, direkt über die Website des SBO unter www.sbo-kreuzlingen.ch. Zwei weitere Vorführungen gibt es am 20. und 21. Mai in Aadorf und Berlingen. ●

Emil Keller



Filmprogramm

Usgrächnet Gähwilers – zwischen den Kulturen

Freitag, 10. März, um 17.30 Uhr; von Martin Guggisberg mit Ruth Schwegler, Philippe Neuer
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 12 (14) Jahren | 91 Minuten

Lion – der lange Weg nach Hause

Freitag, 10. März, um 20.15 Uhr; von Garth Davis mit David Wenham, Nicole Kidman, Dev Patel, Rooney Mara
Australien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 129 Minuten

JUNGFILMERTAG – 11. März

Thurgauer Movie Day – Jugendfilmwettbewerb für Jugendliche bis 25 Jahre

Samstag, 11. März, um 12.45 Uhr; Präsentation aller 30 Wettbewerbsbeiträge | Kurzfilme in 2 Kategorien | Länge insgesamt 193 Minuten | freier Eintritt | keine Reservation möglich.
Weitere Informationen unter www.movieday.ch

Kurzfilmabend – neueste Werke von Filmstudenten

Samstag, 11. März, um 20.15 Uhr; von Luca Ribler, Diego Hauenstein, Jann Kessler u.a.m.
Schweiz 2016 | Originalversion | ab 14 Jahren | Länge insgesamt 75 Minuten

Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

Sonntag, 12. März, um 17.30 Uhr; von Theodore Melfi mit Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe
USA 2017 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 127 Minuten

Neruda – chilenischer Literatur-Nobelpreisträger

Dienstag, 14. März, und Mittwoch, 22. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Pablo Larrain mit Gael García Bernal, Luis Gnecco, Mercedes Morán
Chile 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 108 Minuten

Harmonium – Fuchi ni tatsu

Mittwoch, 15. März, um 20.15 Uhr; von Koji Fukada mit Kanji Furutachi, Mariko Tsutsui, Tadanobu Asano
Japan 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 118 Minuten

unerhört jenisch – das Geheimnis des besonderen Sounds

Donnerstag, 16. März, um 20.15 Uhr; von Martina Rieder und Karoline Arn | Dokumentation mit Stephan Eicher u.a.m.
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 92 Minuten

Loving – eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte

Freitag, 17. März, und Samstag, 25. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Jeff Nichols mit Ruth Negga, Joel Edgerton, Will Dalton
USA 2016 | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 123 Minuten

www.kino-roxy.ch

Jugendorchester Thurgau in Neukirch-Egnach zu Gast

Das bekannte Jugendorchester Thurgau tritt zum vierten Mal mit Konzerten in sinfonischer Besetzung auf. Das Erfolgsorchester ist am Sonntag, 19. März, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Neukirch-Egnach zu hören. Das abwechslungsreiche und hochstehende Konzert mit Werken von Beethoven, Weber und Mendelssohn wird von Gabriel Estrellas Pascual aus Amriswil dirigiert. Seit über 50 Jahren besticht das Jugendorchester Thurgau mit herausragenden Leistungen. Mit innovativen Programmen – oft auch mit zeitgenössischen Werken und mit namhaften Solistinnen und Solisten – sowie mit Wettbewerben und Konzertreisen ins Ausland hat sich das Jugendorchester einen klingenden Namen geschaffen.

Jugendorchester in sinfonischer Besetzung

Im Jahr 2015 wurde das Jugendorchester Thurgau mit begabten jungen Bläserinnen und Bläsern zum sinfonischen Orchester erweitert. Für die Einstudierung des Bläsersatzes durften der US-Amerikaner Seth Quistad, Soloposaunist des Tonhalle-Orchesters Zürich, sowie der Engländer Michael Reid, Soloklarinetist des Tonhalle-Orchesters Zürich, gewonnen werden.

Eröffnet wird der Konzertabend mit der Ouvertüre «Coriolan» op. 62 von Ludwig van



Beethoven. Nach der Pause erklingt die «Sinfonie Nr. 4 in A-Dur» op. 90 von Felix Mendelssohn Bartholdy, welche den bekannten Beinamen «Italienische» erhalten hat. Eine gewisse «Italienità» ist dieser Sinfonie nicht abzuspüren: Der erste Satz sprüht vor mediterraner Lebensfreude, und der Schlusssatz brachte die Tarantella vom Tanzboden in den Konzertsaal. Weil eine Tarantella traditionell in Moll stehen «muss», ist die «Italienische Sinfonie» die einzige bekannte Sinfonie, die in Dur beginnt und in Moll endet.

Solistin Barbara Enz

Die junge Klarinetistin Barbara Enz spielt im Klarinettenkonzert Nr. 1 in f-Moll op.

73 von Carl Maria von Weber die Solopartie. Geboren 1995 begann sie mit neun Jahren mit dem Klarinettenspiel. Bis zum Abschluss der Sekundarschule wurde sie an der Musikschule Arbon von Peter Dörner unterrichtet und gewann verschiedene Solo- und Ensemblepreise, z. B. am Musikwettbewerb Thurgau oder dem Schweizer Jugendmusikwettbewerb. Ihre Sekundarschulzeit verbrachte Barbara Enz an der Sekundarschule Kreuzlingen, wo sie in das kantonale Programm der Begabtenförderung «Musik Thurgau» aufgenommen wurde.

Im Sommer 2015 erhielt sie das pädagogische Maturitätszeugnis und trat in die Pädagogische Hochschule Thurgau in Kreuzlingen ein. Voraussichtlich im Sommer 2017 wird sie da mit einem Bachelor of Arts in Primary Education abschliessen. Seit Anfang des Jahres 2016 nimmt sie bei Ignazio Pisana Klarinettenunterricht.

Tickets an der Abendkasse

Eine Stunde vor Konzertbeginn öffnen die Abendkassen. Die Eintrittspreise für Erwachsene betragen Fr. 25.–, für Familien Fr. 50.– bzw. für Kinder und Jugendliche in Ausbildung Fr. 12.–. ●

Jugendorchester Thurgau

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 9. März, feierte **Martha Ledergerber-Aerni** in Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 9. März, feierte **Jakob Hauser** in Neukirch seinen **94. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Wir bauen an der Kinozukunft!

Am Samstag, **11. März**, findet im Kino Roxy der Jungfilmertag statt. Auf dem Programm steht ab 12.45 Uhr der Jugendfilmwettbewerb Thurgauer Movie Day und um 20.15 Uhr ein Kurzfilmabend mit Beiträgen von Filmstudenten.

Thurgauer Movie Day – Jugendfilmwettbewerb für Jugendliche bis 25 Jahre Samstag, 11. März, um 12.45 Uhr

Präsentation aller 30 Wettbewerbsbeiträge | Kurzfilme in 2 Kat. | Länge insgesamt 193 Min. | freier Eintritt | keine Reservation möglich. *Alle 30 Wettbewerbsbeiträge werden der unabhängigen Fachjury und dem Publikum vorgestellt. Das Publikum hat die Möglichkeit, per SMS-Voting abzustimmen und den Publikumspreis zu vergeben.*

Weitere Informationen: www.movieday.ch

Kurzfilmabend – neueste Werke von Filmstudenten

Samstag, 11. März, um 20.15 Uhr

Von Luca Ribler, Diego Hauenstein, Jann Kessler u. a. m. | Schweiz 2016 | Originalversion | ab 14 Jahren | Länge insgesamt 75 Min. *Die Thurgauer Jungregisseure Diego Hauenstein, Luca Ribler und Jann Kessler sind zu Gast im Kino Roxy. Sie laden auch dieses Jahr wieder zu einem Kurzfilmabend ein. Zu sehen sind ihre neuesten Werke sowie eine Auswahl verschiedener Kurzfilme ihrer Freunde: Eine geballte Ladung Film – zukünftiges Kino!* ●

Roxy – das nächste Kino

Kulturklub Wanderbühne Egnach – Startvorbereitungen

Wer dieser Tage beim Hof der Familie Holzer in Balgen vorbeikommt, trifft des Öfters auf das Restaurationsteam Christina und Walter Holzer, welches auf dem Vorplatz an den Gönnerstühlen hantiert. Walter ist eher für das Grobe wie Ablaugen und Schleifen und Christina für das fine tuning wie Lackieren oder Polieren zuständig.



Walter Holzer beim Schleifen.



Vorsicht, frisch lackiert.



Die Initianten des Kulturklubs Wanderbühne Egnach.

Von Empire bis Art brut

Seit der Gründung ist der Kulturklub auf der Suche nach originellen Stühlen. Bis heute sind bereits rund 40 Exemplare zusammengekommen, so Walter Holzer. Die Stühle werden nun bei uns gereinigt und aufpoliert. In einigen Fällen werden sie aber auch abge-

schliffen und danach neu lackiert, frisch gepolstert oder gar aufgepimpt.

Eröffnungsfest am 12. August

An der Eröffnungsveranstaltung werden die ersten Gönnerstühle versteigert. Auf dem Hof von Christina und Walter Holzer in Balgen, 9315 Winden, erwartet Sie folgendes Programm:

- Begrüssungsapéro und Stuhlbesichtigung um 16 Uhr
- Versteigerung durch den Gantrufener Alois Wyss
- Abendessen (Risotto à la Viktor)

– Konzert mit den Appenzeller Space Schöttli

Für Mitglieder des Gönnerklubs ist die Veranstaltung gratis.

Nichtmitglieder bezahlen Fr. 25.– an der Abendkasse.

Gönner werden

Unterstützen Sie den Kulturklub und werden Sie Gönner, wir freuen uns auf Sie. Anmeldetalons bei Blumen Gschwend oder unter www.wanderbuehne.ch. ●

Kulturklub Wanderbühne Egnach

UfC – elegante Kehrrichtentsorgung Teil 3/4

Die Deponie Neukirch wächst weiter und weiter, und der Platzwart ist überfordert. Mit Eisenbahnschwellen baut die Gemeinde eine Fahrbahn über die Müllberge, damit die zuführenden Lastwagen nicht versinken. Dann meldet sich 1963 der Kanton erstmals mit Gewässerschutzauflagen. Ab sofort wird darin das wilde Ablagern in Wäldern und an Bächen verboten. Es werden Strafen angedroht, wer nicht die öffentlichen Deponien benutzt. Mehr und mehr wird aber auch der ganzen Öffentlichkeit bewusst, dass es nicht weitergehen kann, indem man alle Tobel mit Unrat auffüllt. Jetzt sind auch erstmals alle Elektras in Egnach für einen Abfuhrdienst bereit, obwohl es ja eigentlich nicht ihre Aufgabe sein kann. Da schaltet sich aber endlich der Gemeinderat ein und übernimmt offiziell die Aufgabe. Kipplastwagen und Unimogs fahren in der Gemeinde herum, und man stellt Mulden auf, die von Zeit zu Zeit geleert

werden. Doch dieses System bewährt sich nicht. Vielversprechend ist jedoch ein neues Fahrzeug der Firma Fehr in Rorschach. Es ist ein «Collectomatic», speziell für Abfall-Entsorgung entwickelt. Zwei Gemeindearbeiter sammeln die Säcke auf und werfen sie ins Fahrzeug. Was nicht in Säcke passt, wird an speziellen Sperrgutfahren abgeführt. Der Kanton verlangt jetzt Entwässerungsleitungen bei Deponien und das absolute Verbot für Ablagerung von Säuren, Chemikalien und Kadavern. Romanshorn startet mutig eine Versuchsanlage für Kehrrechtverbrennung, die aber aufgegeben werden muss wegen zu starker Rauchentwicklung. Hauptsorge des Egnacher Gemeinderats sind aber noch immer ausreichende Deponieplätze. Das Tobel in Glausenhaus hat doch noch Reserven, ein Platz bei Heierli in Hegi ist zu klein, Gersters Wiese südlich der Station Winden ist fraglich, aber das Tobel bei Hof

Raach ist vielversprechend, wenn auch etwas nahe der Kantonsstrasse. Bei der Brücke in Neukirch will man nördlich auch auffüllen, müsste allerdings den Bach zudecken. In Steinebrunn wird das Tobel im Unterdorf fertig gefüllt und humusiert. Raach ist bereit, aber noch ist ein freier Platz in Schübshub.

Das Resultat der letzten Jahrzehnte aber ist augenscheinlich. Überall liegt Müll an Bächen, in Wäldern und am Seeufer. Es wird 1966 beschlossen, dass die Sekundarschule und Abschlussklasse diese Schandflecken mit einer Bach- und Seeuferreinigung entfernen soll.

Es berührt manchen peinlich, was da an Lastwagenladungen abgeführt wird.

Dies hindert aber nicht jeden, heimlich seinen Müll oder Schutt bei Nacht und Nebel wieder irgendwo zu entsorgen. ●

Rolf Blust, Fortsetzung Teil 4/4 im Loki vom 17. März



Nur bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner



BIG DEAL nur auf Bestellungen vom 1.2. bis 30.4.2017 | Immatriculation vom 1.2. bis 20.5.2017. BIG DEAL nur auf selektionierte Lagerfahrzeuge bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner. Nur bei teilnehmenden Hyundai-Partnern und nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehaltlich Zwischenverkauf.

Nur bis Ende April! Bis zu CHF 6'000.- BIG DEAL Prämie auf ausgesuchte Lagerfahrzeuge

Hyundai Center Romanshorn, Reckholdernstr. 65, 8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

Wir laden Sie herzlich ein!

Jahreskonzert

Wann: FR 10.03.17 um 18:30 Uhr

Wo: Rietzelhalle in Neukirch

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzert-Programm.

Instrumentenvorstellung

Wann: SA 11.03.17 ab 09.30 Uhr

Wo: Musikschule Egnach in Neukirch

Noch auf der Suche nach dem richtigen Instrument? Dann ist die Instrumentenvorstellung genau das richtige!

Programm Instrumentenvorstellung

09:30 Uhr – Vorführung Musik-Kindergarten

09:45 Uhr – Vorführung Blockflöten-Ensemble

10:00-12:00 Uhr – Instrumentenvorstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule Egnach, Tel. 071 470 05 36 musik@schulenegnach.ch, www.schulenegnach.ch/musik



Erfahren Sie mehr unter www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/unkrautbekaempfung Telefon 071 461 24 76



Gemeinnütziger Frauenverein Neukirch-Egnach

Wir laden unsere Mitglieder und interessierten Frauen und dem GFV nahestehende Personen herzlich ein zur

129. Mitgliederversammlung

Mittwoch 22. März 2017, 19.00 Uhr im Alterswohnheim Neukirch-Egnach

Doris Germann, Tel. 071 477 25 66, freut sich auf Ihre Anmeldung bis 15. März 2017

Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Neukirch-Egnach

BLUMENG SCHWEND erfrischend und kreativ

Blickpunkt Frühling 10./11. März 2017

Herzliche Einladung zu unserer Ausstellung mit Blick Richtung Frühling

Wir freuen uns, Sie im Blumenladen und in unserem Blütenbistro begrüßen und verwöhnen zu dürfen

Öffnungszeiten: Freitag 08.00 - 12.00 | 13.30 - 20.00 Uhr Samstag 08.00 - 17.00 Uhr



Blumen Gschwend . Hafenstrasse 6 . 8590 Romanshorn . 071 463 93 76 . blumenschwend.ch . romanshorn@blumenschwend.ch